

Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

61. Ausgabe Dezember 2012



61. Ausgabe vom Dezember 2012

Erscheint Vierteljährlich (seit 1953 veröffentlicht)

Gestaltung durch Stefan Gyr, Emmenholzweg 18, 4528 Zuchwil, Tel. 032 685 51 56, stefan.gyr@bluewin.ch

*Druck bei Paul Buetiger AG, Solothurnstr. 57 4562 Biberist, Tel. 032 671 23 23, info@buetiger.ch
Wird auf Papier der sappi Schweiz AG gedruckt*

Nächster Redaktionsschluss: 15. März 2013

Veränderungen.....	1
Gestalter gesucht.....	2
Jugi OL in Luterbach.....	4
Weiterbildungskurs.....	6
In Agenda eintragen.....	8
Turnfahrt 22./23.09.2012.....	9
Andrina in Amerika.....	11
Mannschaftsbericht.....	13
Regiocup-Match.....	14
Kilbi Biberist 2012.....	15
Schnupperwoche 2012.....	18
LMM Schweizer Final 2012.....	20
Gratulationen.....	22
Schweizermeisterschaften.....	24
Unihockeyturnier.....	26
Saisonabschluss nach Mass.....	28
Unihockey Saison 2012/13.....	30
Chlouseobe.....	32
Eisstockschiessen.....	34
Turnhallenbau auf Kurs.....	36

Liebe Sportfreunde

Weihnachten steht, vor der Tür, die Einkäufe für die Geschenke beginnen. Das Jahr hat wieder mal gezeigt, dass der Mensch das grösste Risiko in Sachen Finanzen, Umwelt, Kommunikation und Kriege darstellt. Trotz dieser Risiken steht die Schweiz im Vergleich sehr gut da. Durch unsere stabile politische Situation müssen wir immer wieder feststellen, dass es uns in der Schweiz, und dies müssen wir uns immer vor Augen halten, sehr gut geht. Auch in den Vereinen gibt es ein Stabilität, natürlich auch immer wieder Differenzen, diese werden aber sehr schnell beigelegt, weil im Verein der Mensch im Mittelpunkt steht. Jeder der dem Verein etwas gibt, kriegt auch etwas zurück, sei es im Sozialen, im Kollegialen und natürlich auch in sportlicher Hinsicht. Dies dürfen wir nicht vergessen. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen kann und muss ein Potential entwickelt werden, das sich sehen lassen kann. Trotz dieser Zusammenarbeit, müssen wir das Ziel anstreben, dass jeder Verein eigenständig bleibt.

Für den Verein hat der Nachwuchs oberste Priorität. Ohne den Nachwuchs, das Fundament, kann kein Verein mittelfristig bestehen. Viele Leute denken, dass sich alles um den Leistungssport drehen muss. Dabei vergisst man die Breite. Es ist wie in der Wirtschaft. In den Medien wird nur von den Grossunternehmen gesprochen. Dabei vergisst man, dass sich viele Klein- und Mittelbetriebe, nicht «nur» für

den Profit, sondern wie auch die Vereine, für den Nachwuchs einsetzen. Wenn wir uns wieder auf das Wesentliche besinnen, steht einer rosigen Zukunft nichts mehr im Weg. Dank der Entscheidung, die vor ein paar Jahren getroffen wurde, können wir uns auf eine neue Halle freuen, die für uns alle eine tolle Zukunft bescheren wird. Dank dieser Bescherung kann der Verein noch mehr an Attraktivität gewinnen.

Ein Verein braucht aber auch Funktionäre, die ehrenamtlich für den Verein arbeiten. Leider sind wir in einer Zeit angekommen, wo die Prioritäten anders geregelt sind. Es gibt aber junge Leute, die das Vereinsleben zum Teil wieder leben. Leider sind diese jungen Leute sehr spärlich gesät, was schade ist. Das ist eine Aufgabe, die wir so schnell wie möglich in Angriff nehmen müssen, um wieder einen Ausgleich der Führungsaufgaben von Jung und Alt zu schaffen.

Der Verein ist wie eine Familie, die sich zusammenraufen muss. Jeder Mensch ist anders, in einem Verein braucht es jeden, ohne Mitglieder kann ein Verein nicht bestehen. Wenn wir alle das gleiche Ziel verfolgen und jeder am gleichen Strick zieht, werden wir die Zukunft meistern.

Für das nächste Jahr wünsche ich Euch, Euren Familien in sportlicher und geschäftlicher Hinsicht alles Gute und viel Erfolg.

60 Jahre Biberister Turninfo

Ein Blick auf die Impressumsseite verrät, dass seit 60 Jahren Beiträge über das Biberister Turngeschehen zu lesen waren. Was in den Anfängen mit einfachen Mitteln erzielt wurde, bedeutete damals einen immensen Aufwand. Chapeau den damaligen Herausgebern. Heute ist zwar einiges viele einfacher, weil die Bilder digital bearbeitet und verarbeitet werden können. Auch die Gestaltung der Texte wird mit modernsten Programmen unterstützt und ist deshalb viel einfacher als früher. Mittlerweile durfte ich mehr als 60 Ausgaben gestalten und veröffentlichten lassen. Auf vier Ausgaben pro Jahr umgerechnet kommen da 15 Jahre zusammen. Ein klein wenig stolz bin ich schon, die Geschichte des Turnvereins während dieses Zeitabschnittes auf Papier gebracht zu haben. Dies war aber nicht zuletzt nur wegen der Unterstützung durch ein eingespieltes Team möglich, dem ein grosses Dankeschön gebührt. Auch allen Schreiberlingen sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Die haben die Geschehnisse in Worte gefasst und für die Gestaltung termingerecht zur Verfügung gestellt. Weil ich geschichtlich ein klein wenig interessiert bin, sehe ich das «Biberister Turninfo» nicht nur als aktuelle Berichterstattung. Wir halten die turnerischen Geschehnisse für die Nachwelt fest. Klingt vielleicht etwas verstaubt. Aber wartet nur ab, bis ein gewisses Alter erreicht ist und Jubilaren zu ehren sind. Dann greift man gerne auf diese Ausgaben zurück («weisch no»).

Interessante Tätigkeiten

Und weil nichts so beständig ist wie Veränderungen, suche ich einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Gestaltung der «Biberister Turninfos». Während den letzten 15 Jahren durfte ich die Welt der Softwareentwicklung und Digitalisierung der Bilder eintauchen. Was anfänglich noch mit einfachsten Work-Programmen begann, gipfelte im Photoshop, Indesign, Adobe Acrobat Pro, FileZilla und in der Möglichkeit, die Daten via Internet auf den Server der Buetiger AG zu laden. Das Gestalten bedarf aber auch noch die Freude an den Texten und dem Gelesen. Verständlicherweise schleichen sich bei den Schreiberlingen ein paar Schreibfehler ein, die es zu finden und korrigieren gilt. Ein leistungsstarker Compi ist auch eine Bedingung, damit ein speditives Gestalten möglich wird. Ansonsten hängt der PC fest, wenn mit mehreren Programmen gleichzeitig gearbeitet wird. Aber auch hier hat die Gegenwart zu einer gewaltigen Verbesserung des digitalen Arbeitsinstrumentes geführt und die Leistung des Rechners ist meist kein Thema mehr.

Interessierte bitte melden

Das «Biberister-Turninfo» scheint immer noch sehr begehrt zu sein. Verspätet sich eine Ausgabe, melden sich bereits die ersten Leser und erkundigen sich nach dem Verbleib der zusammengefassten Turngeschichten. Die Möglichkeiten der Infoverbreitung macht aber nicht Halt

und evt. wird es andere Formen der Veröffentlichung geben. Ideen sind gefragt. Viel wichtiger ist allerdings die Nachfolgeregelung. Interessierte melden sich bitte rasch bei Stefan Gyr per Mail unter stefan.gyr@bluewin.ch. Die Texte werden von diversen Schreiberlingen zugestellt und die Koordinations Sitzungen leitet Nadja Lüdi. Dabei werden die Themen in Erfahrung gebracht und die Termine zur Veröffentlichung bestimmt. Selbstverständlich darf der Gestalter seine Vorstellungen und Ideen einbringen. Getreu dem Motto «neue Besen kehren gut» soll die Zeit auch in diesem Info-Bereich nicht stehen bleiben. Die Übergabe wird so erfolgen, dass eine gewissen Zeit auf meine Begleitung gezählt werden darf (sofern der Wunsch dazu besteht). Die Logos der Sponsoren und die Indesign-Vorlage für die Gestaltung stehen selbstverständlich

zur Verfügung. Und die Arbeit als Gestalter macht nicht nur Spass, sondern fördert auch die persönliche Entwicklung. Eine «Gratisweiterbildung» sozusagen. Es können sich also durchaus auch Leute melden, die schon gerne mal in die digitale Printwelt haben eintauchen wollen und evt. noch nicht ganz so sattelfest sind. Voraussetzung dann wäre der Wille, etwas dazulernen zu wollen. Ganz im Vertrauen. Ich kannte in den Anfängen weder die Bedienung von Indesign noch von Photoshop. Und heute geht dies ganz flott von der Hand. Weil in der Vereinsführung gar ein Computerfachmann zu finden ist, dürfte auch das Einrichten der Programme auf dem Heim-PC kein Thema sein. Ich freue mich auf eine baldige Übergabe der Aufgabe als Gestalter und somit auf viele Rückmeldungen von Interessierten.

**Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!**



ELEKTRO ANDRES AG

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573 Lohn-Ammannsegg

Erfolgreiche Titelverteidigung

Für einen OL braucht's nicht viel: Schuhe, lange Hosen, T-Shirt und Verpflegung. Alles im Rucksack? Dann geht's am 22. September 2012 los Richtung Besammlungsplatz «Veloständer Bleichematt». Von dort machten sich sechs Teilnehmer und ein Leiter mit dem elterlichen Taxi auf Richtung Affolterwald in Luterbach. Nach dem Einlaufen und Kartenstudium mit Support konnte es losgehen. Alle waren nervös. Die einen konnten es nicht erwarten ihren ersten OL zu bestreiten, andere ihren Titel zu verteidigen, um den Pokal wieder nach Hause nehmen zu können. Mit Hilfe von Helfer und Leiter fanden auch die Jüngsten zurück ins Ziel. So begann kurz darauf die Rangverkündigung. Mit Spannung wurden die Resultate erwartet. Den jüngsten Knaben reichte es nicht in die erste Hälfte der Ranglisten. Jedoch den jüngsten Mädchen schon. Die Knaben der Mittelstufe hatten ihr Ziel, den Titel zu verteidigen, erreicht und konnten den Pokal wieder in die Höhe stemmen. Gratulation!



Knaben 2002 und jünger: Rang 12
Von Arb Andrin und Fuglistahler David

Mädchen 2002 und jünger: Rang 12
Michelle Kaiser und Nicol Hofer

Knaben 1999 bis 2001: Rang 1
Regis und Janis Kramer

BIBEROPTIK Seit 1983
MOHYLA 

...weil Ihre Augen kostbar sind

Toni Mohyla



Gönnen Sie Ihren
Augen das Beste

Gutschein für ein gratis
Linsen-Probetragen



Richard Hausmann

www.biberoptik.ch - Hauptstrasse 30 - Biberist - 032 672 18 54

Türen

☎ 032-672 37 51
Lüthi Biberist
www.luethi-biberist.ch

Küchen

☎ 032-672 37 51
Lüthi Biberist
www.luethi-biberist.ch

Möbel

☎ 032-672 37 51
Lüthi Biberist
www.luethi-biberist.ch

Willisau 29./30. Sept. 2012

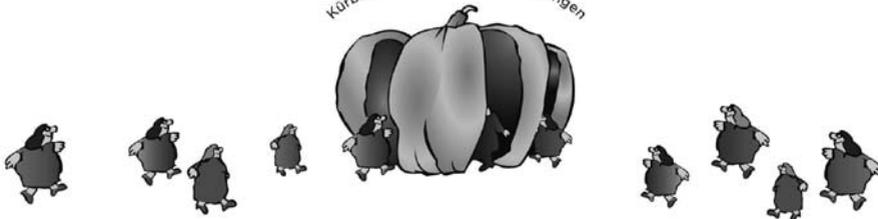
Alle Jahre wieder hiess es «WBK vom SOTV mit J+S FK in Willisau». Damit J+S-LeiterInnen ihre Berechtigung behalten dürfen, müssen sie alle zwei Jahre einen Fortbildungskurs besuchen. In diesem Zusammenhang wird vom SOTV in Willisau jedes Jahr ein Wochenende mit Weiterbildungslektionen mit und ohne «J+S FK Pflicht» angeboten. Mangels Teilnehmenden mussten leider verschiedene Lektionen gestrichen werden. Von Biberist aktiv! nahmen vier Personen am Kurs teil. Diesen waren nicht nur TeilnehmerInnen, sondern unterrichteten gleichzeitig auch verschiedene Lektionen. Lukas von Stockar und Matthias Geisser vermittelten Hochsprung, Hür-

den und Speer, Chantal Oberson unterrichtete mehrere Geräteturn-Lektionen und Daniel Vogt lehrte den Anwesenden «Smollball». Als am Samstag nach den fünf Lektionen alle die Dusche besucht hatten, wurde der Apéro serviert. Da der Wettergott nicht auf unserer Seite stand, wurde das Nachtessen kurzerhand nach drinnen verlegt. Beim und nach dem Essen wurde viel fachgesimpelt und dazu die Freundschaften unter den Vereinen gepflegt bzw. neu geknüpft. Der nächste Morgen kam dann für einige ein bisschen zu früh. Trotzdem wurden die restlichen drei Lektionen abgehalten und genossen. Beim Verabschieden sagte manch einer «bis nöchsch Johr» oder «bimene angere Alass».

Urs und Rosmarie Weyeneth
Kesslergasse 30 . 4571 Lüterkofen
T 032 677 24 51
info@weyeneth-kuerbis.ch
www.weyeneth-kuerbis.ch

dr' kurbis-buur
Weyeneth

Kürbisse . Erlebnispark . Bewirtungen



Aufsteigen

Wir bringen Ihre Geldangelegenheiten zu einem erfolgreichen Abschluss. Mit Fachkenntnis und Köpfchen. Foulspiel und Abseits überlassen wir den echten Fussballspielern.

Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34 · 4562 Biberist · 032 624 15 15 · www.regiobank.ch



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE



Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Jan 13	Die Turnervorstellung findet im Jan 2014 wieder statt.	Alle
--------	--	------

15.02.2013	Ressortversammlung	Gym/Getu
20.02.2013	Ressortversammlung	Haba
22.02.2013	Ressortversammlung	LA
24.02.2013	Hallen SM in Magglingen	alle
26.02.2013	Ressortversammlung	Fitness

09.03.2013	Kant. Unihockey Final	Jugend
15.03.2013	GV Biberist aktiv! in der Culturarena	alle
16./17.03.2013	Skiweekend Grindelwald	alle

Einweihung der neuen Turnhalle vom 16. bis 18. August 2013 anlässlich eines Dorffestes.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Zell - Walterswil - Burgdorf

Wie jedes Jahr isches wieder e so wit,
es isch ändlech Turnfahrt-Zyt.
Das Jahr gömer aber nid e so wit...

Pünktlech simer aui zum Bahnhof cho,
usser zwöi, die schlofe denn no.
Doch mir si dene zwöi nid bö, sie bringe uf Huttwil es Apéro, ganz ge-
nerös.

Vo Beiz zu Beiz, das muess si,
üsi Manne chöi nid eifach so verbi.
D Froue si do drüber aber ou ganz froh,
wüu die müesse immer wieder uf s Klo.

Es schiffet, seicht und duet, juhee!
Doch d Sunne heimer ou immer mou
wieder gseh.

Übere chly Zouberrucksack vom Beuti hei
aui gstunet,
was dä no dis no het drus use grumet.
Mir jasse, ässe und si ganz froh,
und schlofe düemer de im Stroh.

Für Biberist aktiv! ganz normal,
isch die Wanderig nid ganz trivial.
40km und das nid gad langsam,
villech bruche mir de e Fuess-Weh-Bal-
sam?!

Die meischte si erfahrni Trecking-Fritze
und mache über d Jeans-Wanderer bösi
Witze.
Ou die mit de Turnschueh hei nie Rueh,
nassi Socke und dummi Sprüch ghöre
derzue.

Wenn dr Bus fahrt, de heisst bim Biere,
Nase zue, abtouche und pressiere.
Dr Wanderweg düe mir markiere,
vor auem bide Manne cha das passiere.

Zum Schluss gits no e Coupe mit Grip,
das isch scho s Ändi vo üsem Wander-
Trip
und übere Muskulater vom Mänti-Morge,
mache mir üs no keni Sorge.

Mir danke am Imbi für die zwe Täg,
d Wanderig nöchsch Jahr wird sicher ou
wieder zwäg...!





In den USA ausgezeichnet

Die Mittelstreckenläuferin Andrina Schläpfer (Biberist aktiv!) lebt und trainiert seit diesem Spätsommer in den USA. Nach zwei erfolgreich verlaufenen Crossrennen kann sie sich bereits über zwei Auszeichnungen für ihre Leistungen freuen. Nach ihrem 13. Platz in 17:06,70 Minuten beim 5-km-Crossrennen am letzten Wochenende in Louisville (Bundesstaat Kentucky) wurde die 19-jährige Solothurnerin zum «Southeastern Conference Freshman of the Week» erkoren. In diesem Rennen liess Schläpfer mehr als 250 Gegnerinnen hinter sich. Freshmen sind Athletinnen und Athleten, die in ihrem ersten Studienjahr stehen. Diese Auszeichnung wird von den Coaches der South Eastern Conference vorgenommen. Die gleiche Auszeichnung hatte Schläpfer schon drei Wochen zuvor erhalten, nachdem sie beim ebenfalls über 5 km führenden Cross in Irvine (Kalifornien) Zweite geworden war (17:23,1 Minuten/168 Klassierte). «Andrina ist ein super Rennen für uns gelaufen», äusserte sich Lance Harter, Headcoach von Schläpfers Universitäts-Team, sehr zufrieden. «Sie ist sehr talentiert und eine grosse Kämpferin».

Andrina Schläpfer, in diesem Sommer Teilnehmerin der U20-WM in Barcelona (Sp) über 1500 m, studiert an der Universität Arkansas.

Fotos: Athletic Media Relations (Freshman Foto) und Iris Hensel (Jubel Andrina).





Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Dr. med. dent. Sacha Balmer
Dr. med. dent. Andrea Rentsch-Kollär

Solothurnstrasse 10 4562 Biberist 032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch



Mannschaftsbericht

Beitrag von Oliver Glutz

Biberist aktiv! / TV Solothurn2 Gut mit Training gestartet

Nachdem wir die letzte Saison auf einem mässigen siebten Platz in der Rangliste abgeschlossen haben, sind wir motiviert, diese Saison auf den vordersten Rängen zu stehen. Seit dem 5. Juni 2012 stecken wir wieder voll in der Vorbereitung für die Saison 2012/13. Wir trainieren immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportzentrum Zuchwil und donnerstags von 20.30 bis 22.15 Uhr im CIS in Solothurn. Es hat sich jedoch einiges geändert gegenüber den vorherigen Saisons. Waren wir auch nach dem Zusammenschluss mit Solothurn jeweils nur um die sieben Feldspieler in den Trainings, sind wir mittlerweile bis zu 15 Feldspieler und teilweise sogar drei Goalies in der Halle. Da Solothurn die Nationalliga-B Mannschaft vom TV Grauholz übernommen hat, gab es einige Spieler, die den Trainingsaufwand nicht leisten wollten oder nicht gereicht haben, die zu uns gekommen sind. Dadurch hat sich eine gute Dynamik in den Trainings entwickelt, die sich schnell herumgesprochen hat. So durften wir einige Spieler wieder begrüßen, welche eigentlich die Handballschuhe an den Nagel gehängt haben. Beat Jost und Rene Paratore gelingt es, abwechslungsreiche und interessante Trainings zu gestalten.

Im Trainingsspiel gegen den TV Stein konnten wir zum ersten Mal zusammen den Ernstfall üben. Die Ziele waren klar vorgegeben; 1. Drittel Gegenstösse laufen, 2. Drittel defensiv verteidigen und 3. Drittel offensiv verteidigen. Die ersten zwei Drittel haben sehr gut funktioniert und wir konnten mit einem guten Abstand in das letzte Drittel starten. Leider lief danach nichts mehr wie geplant, Tore haben wir erst nach 10 Minuten geschossen und mit der offensiven Verteidigung hatten wir offensichtlich unsere Mühe. So konnte sich der TV Stein einen knappen Sieg erringen. Am Sonntag 30. September 2012 hatten wir gegen Uni Bern-Handball unseren ersten Cup-Match nach einem Freilos in der Vorrunde. Manchem war es Unbehagen bei dem Gedanken, dass man im Tscharnergut in Bern kein Haftmittel benutzen darf. Das zeigte sich später auch in unseren Torwürfen, jeder hat bestimmt mehrere Male die Torumrandung getroffen. Schlussendlich konnten wir dieses Spiel mit 20:28 für uns gewinnen. Das 1/8 Final fand am 24. Oktober 2012 im Spitalacker in Bern gegen BSV Future Bern U19 Elite statt. Da galt es, nicht von ihren schnellen Gegenstössen überrannt zu werden. Das erste Heimspiel durften wir am Samstag 27. Oktober 2012 gegen Handball Jegenstorf absolvieren.

Spitalacker Bern

Regiocup-Match BSV Future Bern U19 Elite – Biberist aktiv / TV Solothurn 2. Am Mittwoch 24. Oktober 2012 stand erneut der Regio Cup des HRV Bern Jura an. Nachdem wir Dank dem 20:28 Sieg gegen Uni Bern-Handball eine Runde weitergekommen sind, mussten wir jetzt im 1/8 Final die Jünglinge von BSV Future Bern U19 Elite besiegen, um weiter zu kommen. Obwohl ein Altersunterschied bestand, war der Respekt sehr wohl da. Sind doch U-19 Elite Mannschaften bekannt für ihre Schnelligkeit und Ausdauer. Nichts desto trotz fanden wir uns um 19.00 Uhr top motiviert und gut gelaunt mit einem Kader von 14 Spielern im Spitalacker in Bern ein. Bereits zu Beginn weg konnten wir uns mit einem Abstand von drei Toren einen kleinen Vorsprung ver-

schaffen und diesen während dem Spiel sogar auf fünf Tore ausbauen und halten. Unser Gegner zeigte sichtlich Mühe mit unserem druckvollen Spiel. Mehrmals haben Sie ihre Verteidigung umgestellt; von einer sehr offensiven Verteidigung bis zu einer Zweimann-Deckung. Wir haben es stets geschafft, unser Spiel durchzuziehen. In der Verteidigung waren wir mit einer 5 zu 1 Verteidigung recht erfolgreich. Aus dem Spiel heraus konnten der BSV Future Bern nicht viele Tore schießen, viele entstanden durch Gegenstösse oder Unachtsamkeit von unserer Seite. So sind wir Dank einer sehr guten Teamleistung über alle Positionen mit einem deutlichen Sieg von 23:31 im 1/4 Final angelangt. Dieses Spiel hat gezeigt, dass wir uns auf eine spannende Saison mit einem motivierten und technisch starken Kader freuen können.

Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

Hey hey hey und los geht's

Was 2009 das erste Mal erwähnt und als lästig empfunden wurde, ertönte auch an der diesjährigen Kilbi beim «Baby-Flug» immer wieder vor dem Start. Nur, man nahm's nur noch am Rande zur Kenntnis und störte sich überhaupt nicht mehr daran. Alles Gewohnheit oder wie man so schön sagt: «Wenn's chli kennsch.....». Freitag, 7. September 2012: Startschuss für die Kilbi war punkt 16.00 Uhr. Für uns hiess es bereits ab Mittag organisieren von Material, Fleisch und Sauerkraut holen und mit kochen beginnen. Es ist immer wieder erstaunlich, dass bereits kurz nach Beginn schon

Gäste sich im Zelt niederlassen und um diese Zeit Gnagi mit Sauerkraut bestellen. Gegen halb fünf gingen die ersten dieser Leckereien über den Tresen und schon waren wir im Rhythmus. Es war wunderschönes Wetter, so wunderschön, dass es schon wieder fast etwas zu heiss war für unseren «Saustall». Drum konnten wir schon von Anfang an die Tische auf dem Platz vor dem Zelt aufstellen und die waren dann praktisch immer besetzt. Es dauerte auch nicht lange und schon standen Kilbi-Präsident und die Gemeindeverwaltungs-Angestellten vor unserem Zelt: Eröffnungs-Apéro! Es war ein zufriedenstellender Abend und je später er wurde, umso mehr 1-m-Söilibisu wurden ausgeschrieben.



Abkühlung gefällig?

Samstag, 8. September 2012: Um 10.30 Uhr trafen die «Gnagiteers» sich wieder, um den möglichen Ansturm zu bewältigen. Dieser Ansturm allerdings hielt sich enorm in Grenzen. Im Vergleich zu anderen Jahren hielt er sich sogar extrem in Grenzen! Wenn wir doch immerhin um die Mittagszeit einige Menus servieren durften, war dieses Jahr wirklich grad nix los und dies sogar bis gegen 17.00° Uhr. Es war wieder ein wunderschöner Tag, Sonne satt und wunderbar heiss. Nicht wirklich Wetter für Gnagi und Sauerkraut. Eigentlich hätten wir Eisbein servieren sollen..... eine illusorische Abkühlung?!

Meterware war gefragt

Gegen abend zog's so langsam aber sicher an und fortan waren alle recht gut beschäftigt (leider nie wirklich im Stress). Nette Begebenheit auch an dieser Kilbi ist immer wieder, dass man alle Jahre wieder die selben Leute antrifft. Stammkundschaft ist was Schönes! Diese Stammkundschaft kennt ja nun auch die Meterware Söilibisu und es stellte sich bald schon die Frage, ob wir in Zukunft noch mehr Holzgestelle für diese Meter anschaffen sollten!? Sonntag, 9. September 2012: Das Kinderfest begann um 10.00 Uhr. Gegen halb elf wiederum trafen wir im «Saustall» ein, um die selben Vorbereitungen wie am Vortag zu tätigen. Auch diesen Sonntag blieb's im Vergleich zu den Vorjahren verhältnismässig lange

ruhig. Das Wetter war wieder herrlich und warm. Jeden Tisch vor dem Zelt mit Sonnenschirmen ausgerüstet (auf die Sponsoringgelder warten wir wohl vergeblich), nützten die Besucher die willkommenen Schattenspende. Es war ein Sonntag nach Mass. Die Gnagis verkauften sich gut und Reklamationseingänge hatten wir praktisch keine. Materialverluste wie Messer oder Gabeln konnten wir dank dem Flohmarkt sofort tilgen und das Besteckset den Tambouren komplett zurückgeben. Da sich wieder alle enorm zusammennahmten, konzentriert arbeiteten und voll (Interpretationssache) bei der Sache waren, blieben auch an diesem Sonntag irgendwelche Fettnäpfchen aus (Tja, wenn's e chli kennsch!).



Meterware war gefragt

Als um 20.00 Uhr die Kilbi offiziell zu Ende war, wurden wir nochmals so richtig aktiv und begannen mit den Räumungsarbeiten. Jeder Handgriff sass und jeder legte sich mächtig ins Zeug, dass er nicht zu spät Feierabend machen konnte.

Hervorragende Einsätze sämtlicher Helfer vor, während und auch nach der Kilbi führten dazu, dass wir eine tolle und erfolgreiche Kilbi 2012 verbuchen können. Man sieht sich an der Kilbi 2013 wenn's wieder heisst: Hey hey hey und los geht's (logisch, wenn's e chli kennsch).



zahn **24** arzt

Zahnarzt Zentrum Zuchwil 032 685 24 24

Vielseitiges Angebot

In der letzten Ferienwoche vom 15. bis 19. Oktober 2012 fand in den beiden Turnhallen Bleichematt die zur Tradition gewordene Schnupperwoche statt. Das Angebot wurde behalten, so dass am Montag das Ressort Jugend begann. Nach der Begrüssung und Vorstellung der Leiter Beat Kaiser konnte das Training für die 37 Kinder beginnen. Durch den Abend führten Marc, Patrick, Daniel und Marcel mit einem Einlaufen über verschiedene Spielen und Geschicklichkeits-Stafetten. Am zweiten Tag ging es schnell voran. Unter der Leitung der Leichtathletik durften die Teilnehmer Weitsprungübungen, eine Art Büchsenwerfen, einen kleinen Geschicklichkeitsparcours absolvieren, der als Stafette ausgelegt wurde. Betreut wurden die Kinder durch Thomas, Daniel, Doris, Pascal und Lukas, welche auf spielerische Art die Leichtathletik vermitteln konnten.



Ballspiele

Dritter Tag = erster reiner Spieltag. Dabei wurden die Kinder auf die Leiter Martin, Henrietta und Daniel losgelassen, um Erfahrungen im Handball zu sammeln. Wie



viele Schritte darf ich machen, geht der Ball ins Tor oder hält der Torwart. Am Donnerstag ist Unihockey angesagt. In beiden Bleichemattturnhallen standen vier Tore, acht Langbänke und ein Haufen mit Schlägern. Unter der Leitung von Marco, Sandro, Lukas und Mike bekamen die 41 Kids eine abwechslungsreiche Einführungslektion Unihockey. Beim abschliessenden Match konnten die Kids ihr Können austesten.

Tanz zur Musik und Sprünge

Zum Abschluss durften die Leiter vom Gym/Getu loslegen. Für die Mädchen gab's eine kleine Choreo in Sachen Gymnastik, dabei wurden sie von Katrin und DJ Beat geleitet. In der anderen Halle wurde ein Boden, Barren und Mini-Trampolin aufgestellt damit die Knaben



sich an den Geräten austoben konnten. Begleitet und unterstützt wurden sie von Matthias, Arwid und Georges. Um 19.15 erhielten alle die mindestens viermal in der Halle waren ein T-Shirt als Treuepreis. Alle Kinder waren traurig, dass die Schnupperwoche schon vorbei war aber zugleich sehr erfreut über das gebotene Programm. Die Woche war ein grosser Erfolg, durften wir im Durchschnitt 39 Kinder in der Turnhalle begrüßen. Beat und ich konnten in der Woche in 54 verschiedene Gesichter schauen, einige erkannte man wieder von anderen Jahren oder sie besuchen bereits ein Angebot von Biberist aktiv!



Top Ten Platzierungen

Der Schweizer Final im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM), vom Turnverein Unterseen in Interlaken organisiert, fand bei bestem Spätsommerwetter am 16. September 2012 statt. Unter den 120 Mannschaften mit rund 700 Athletinnen und Athleten waren auch zwei Teams von Biberist aktiv! am Start (Männer und männliche Jugend) und absolvierten umgeben von einer imposanten Bergkulisse einen 5-Kampf. Den Jungs reichte es am Ende für den 9., den Männern für den guten 5. Schlussrang!



1000m letzte Disziplin



Das alte Team



Dänu in der Luft



Dänu und Kusi

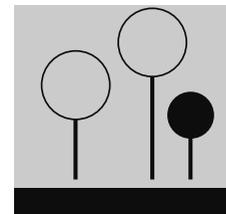


Das junge Team



Schnelle Biberister

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse Neuanlagen im privaten wie im öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

Gratulationen

Das muss gefeiert werden



Januar								
Herr	Bruno	Küng	Nelkenstrasse 13	4562	Biberist	032 672 27 22	079 652 26 16	04.01.1938
Herr	Erich	Brand	Rosenweg 2	4565	Rechterswil	032 675 58 44		05.01.1953
Frau	Emma	Grossen	Hauptstrasse 30	4562	Biberist	032 672 42 42		09.01.1921
Herr	Christian	Bürki	Lindenweg 30	4562	Biberist	032 672 23 22		26.01.1953
Februar								
Herr	Walter	Hasler	Eigerstrasse 7	4562	Biberist	032 672 35 24		08.02.1927
Herr	Paul	Probst	Dufourstrasse 8	4562	Biberist	032 672 36 53		18.02.1920
Herr	Jakob	Imbach	Altisbergstrasse 1	4562	Biberist	032 672 34 24		27.02.1922
Herr	Werner	Obrist	Schachenstrasse 3 b	4562	Biberist	032 672 16 02		29.02.1928
März								
Frau	Verena	Vogel	Büntackerstrasse 31	4566	Kriegstetten	032 675 24 06	079 476 36 16	02.03.1943
Frau	Maria	Kappeler	Leutholdstrasse 7	4562	Biberist	032 672 14 68		05.03.1938
Herr	Max	Kaiser	Kapellenstrasse 5	4552	Derendingen	032 682 29 61		25.03.1922
Herr	Hans	Orschel	Kaiserstrasse 15	4562	Biberist	032 675 52 59		25.03.1920
April								
Frau	Flora	Wüthrich	Schachenstrasse 5 co Läbesgarte Bleichematt	4562	Biberist			02.04.1925
Frau	Sabine	Borer	Eschenweg 12	4562	Biberist	032 672 28 84		18.04.1953

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6 Tel. 032 672 35 14
CH-4562 Biberist Fax 032 672 47 52

Holen Sie sich die TESTSIEGER!

Grösste Skimode- und Skischuhwahl der Schweiz

www.stoeckli.ch

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LÉGIER S/VEVEY | KLOTEN | SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | HOCH-YBRIG | ENGELBERG

U20 / U23 an SM in Basel

Samstag 8. September 2012. Wunderbare sommerliche Temperaturen; drei Biberister Athleten im Einsatz; immer noch mit leichter Verletzung qualifiziert sich Alexandra Beer in 12.79s für den Halbfinal über 100m der U20 – notabene nur 9 Hundertstel über ihrer PB; mit derselben Zeit beendete Alexandra Beer den Halbfinal und Wettkampftag; Matthias Geiser qualifiziert sich mit 6.76m im 3. Sprung als 5. für den Final der besten 8; mit 3 Nullern konnte er sich allerdings nicht mehr verbessern – beendet den Wettkampf der U23 auf dem 5. Rang; Simon Friedli startete über die 100m in der Kategorie U23; mit 11.47s konnte er seine Möglichkeiten allerdings nicht annähernd ausschöpfen (in der Leichtathletik kann man nach 60m halt nicht einfach in einen Bob springen – da geht's in dieser Alterskategorie noch ganze 40m weiter... ;-)...)



Alexandra Beer



Anja Hinkebein

Bobfahrer schnell unterwegs

Sonntag 9. September 2012. Noch sommerlicher als am Vortag; bei U20W über 100mH kein Vorlauf, darum konnte sich Alexandra Beer gleich im Final mit Noemi Zbären messen; in dem von der U20-Vizeweltmeisterin gewonnenen Final belegte Alexandra mit einer Zeit von 15.77s den 8. Rang; Matthias Geiser musste sich mit einem Vorlauf zuerst für den Final qualifizieren; hat diese Aufgabe mit einer Zeit von 15.59s und der drittschnellsten Vorlaufzeit bravurös gemeistert; im Final riss er dann bereits die 1. Hürde, fand im mittleren Teil seinen Rhythmus doch noch und lief schliesslich in die 10. Hürde hinein, welche von einem «holzenden» Gegner leider gleich mit umgeworfen wurde; Alexandra Beer versuchte sich dann noch im Weitsprung; blieb aber mit



Fabe vor der Hürde



volle Konzentration

einer Weite von 5.05m weit unter ihren Möglichkeiten – die Fussverletzung und die damit fehlenden Trainingseinheiten machten sich bemerkbar; auch ein bisschen gesundheitlich angeschlagen startete Fabienne Allenspach in den Hochsprungwettkampf der U23; nachdem sie sich nach übersprungenen 1.55m bei der Landung auf der Matte das Knie in die Nase gerammt hatte, blieb es bei diesen 1.55m als Schlussresultat; als letzte Athletin stand Fabienne Frutiger über 400mH im Einsatz; lag bis 150m vor dem Ziel gut im Rennen, strauchelte dann leicht, verlor den Rhythmus und wurde mit einer Zeit von 64.98s schliesslich 5.



Mätty in der Luft



Simu Friedli



Matthias Geiser

Startspiel gewonnen

Unihockeyturnier des Regionalverbands am 10. und 11. November 2012 in Deitingen. Nach einer längeren Abwesenheit der Aktiven beim Unihockeyturnier vom Regionaltturnverband trat in diesem Jahr am Samstag ein achtköpfiges Team zum Turnier an. Mit einem Minimalaufwand von Training stand um 18.00 Uhr das erste Spiel auf dem Plan. Das Startspiel durften wir gegen den am Schluss Drittplatzierten bestreiten. Zu unserer Überraschung konnten wir 2:0 gewinnen. Der erste Komplett-Zusammenzug der Mannschaft fand bei diesem Spiel statt. Nach einem Unentschieden, zwei Siegen und verlorengegangenen Spielen wurde bei der Rangverkündung der 8. Rang für Biberist aktiv! ausgesprochen. Gestartet waren zwölf Mannschaften.



Für Kantonalfinal qualifiziert

Am Sonntag besammelten sich dann zehn Knaben in der Bleichematt, um wie die grossen Vorbilder nach Deitingen zu fahren. In der Kat. Knaben G waren zwei Mannschaften, welche versuchten, sich einen guten Platz herauszuspielen. Biberist aktiv! 1 spielte in der etwas stärkeren Gruppe. Dazu kam noch das «nicht Spielglück» und die Mannschaft erreichte zum Schluss den 10. Rang. Die zweite Mannschaft konnte sich dank zwei Siegen und einem Unentschieden für die Halbfinals qualifizieren. Dort bekamen sie es mit den Spielern von Rüttenen zu tun und die Biberister mussten eine Niederlage einstecken. Im kleinen Final konnten sie sich dann durchsetzen und den erfolgreichen 3. Rang erspielen. Mit dieser Abschlussrangierung holte sich die Mannschaft die Qualifikation für den kantonalen Final im März 2013 in Olten.



Solide Leistung gezeigt

Am 22. September 2012 hiess es für unsere GeTu Jungs noch einmal antreten. Wie jedes Jahr zum Saisonende starteten die Knaben vom Geräteturnen an den Herbstmeisterschaften, die dieses Jahr in Dulliken stattfanden. Nach dem Warmlaufen und Einturnen galt es dann auch schon ernst. Bereits um 7:20 Uhr eröffneten unsere «Turner» den Wettkampf. Trotz dem frühen Aufstehen kannten sie keine Startschwierigkeiten. Schon nach dem ersten Gerät zeigte sich, dass sie auch zum Saisonende noch einmal Topleistungen zeigen können. Während die Turner der Kategorie 1 bereits voll im Wettkampf waren, machten sich auch die Turner der Kategorie 2 ans Warmlaufen. Nach dem



Janis Kramer beim Einturnen



Lars Affolter bereit für Bodenübung

Wettkampfende der Kategorie 1 durften nun auch sie sich an die Geräte gewöhnen und nach einem kurzen Einturnen kamen sie zum Einsatz. Wie ihre Kameraden in der Kategorie 1, legten auch sie bereits am ersten Gerät mit Topnoten vor. Auch der restliche Verlauf des Wettkampfes verlief ohne Patzer und alle drei Jungs zeigten eine solide Leistung.

Solide Leistung gezeigt

In der Kategorie 3 wurde Biberist aktiv! von Richard Auinger vertreten. Auch er zeigte, trotz verletzungsbedingten Trainingspausen, eine super Leistung und rundete das Bukett unserer Jungs gekonnt ab. Alle Jungs zeigten am Wettkampf

eine super Leistung, so dass wir uns am Ende des Tages über zwei 1. Plätze, einen 3. Platz, einen 4. Platz, sowie einen 17. und einen 18. Platz freuen durften.

Dieser Saisonabschluss spiegelt die gute Saison wieder, die unsere Turner dieses Jahr wieder gezeigt haben. Er macht richtig Lust auf mehr. Wir dürfen uns also mit grossen Erwartungen auf die nächste Saison freuen.

Unsere Helden des Tages:
Bühlmann Jakob (K1): 1. Platz
Affolter Lars (K1): 18. Platz
Lüpold Kay (K2): 1. Platz
Kramer Janis (K2): 4. Platz
Stoller Simon (K2): 17. Platz
Auinger Richard (K3): 3. Platz



Jakob Bühlmann bei Siegerehrung



Dream Team nach Wettkampf: Simon Stoller, Kay Lüpold, Janis Kramer

Zwischenbericht

Dieser Bericht soll die anderen Mitglieder darüber informieren, wie es im Unihockey im Moment läuft und was neben dem aktuellen Spielgeschehen alles passiert. Das Positive möchte ich zu Beginn erwähnen. Die auf diese Saison neu gebildete zweite Mannschaft ist nach einem harzigen Start mit nur einem Punkt aus vier Spielen jetzt im Herrenunihockey angekommen. Aus den zwei vergangenen Spielen resultierten zwei wichtige Siege, die für das Selbstvertrauen der Mannschaft enorm wichtig waren. Damit konnten sie sich etwas aus den Niederungen der Tabelle befreien und stehen im Moment auf dem 7. Rang. Es ist zu erwähnen, dass die Mannschaft aus vielen ehemaligen Junioren besteht und die meisten am Anfang Ihrer Aktivkarriere stehen.

Die erste Mannschaft

Mit einem ausgeglichenen Kader ausgestattet und einer erfreulichen Vorbereitung wurden die Erwartungen diese Saison hoch gesteckt. Erfreulicherweise hat das Team die eigenen Erwartungen bisher erfüllen können. Nach dem ersten Drittel der Meisterschaft steht das Team aus Biberist im Moment auf Rang eins. Zusammen mit dem Punktgleichen Uhc Biel/Bienne hat sich Biberist etwas von den anderen Gegnern absetzen können. Die Saison ist allerdings noch lange, noch nicht alle Vorrundenspiele sind gespielt. Unter anderem steht am 16. Dezember 2012 in Biel noch das Spitzenspiel gegen die ortsansässigen Bieler statt. Es ist also noch zu früh, um eine Bilanz zu ziehen, da es im Unihockey wie auch in anderen Sportarten immer sehr schnell



gehen kann. Ansonsten läuft im Moment sehr viel hinter den Kulissen. Es werden laufend Sponsoren gesucht und die Strukturierung ist im Gange. Wichtig zu erwähnen ist auch noch, dass am Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr wieder ein

Juniorentraining stattfindet. Bei Interesse für dieses Training oder auch für die anderen Aktivitäten kann man sich gerne bei Marco Schaad unter 079 670 80 72 melden.

**Wir machen Sie sicherer.
Zum Beispiel wenn
Sie Sportler anfeuern.**

So wärmen Sie Ihre Stimme auf:

BRRRRRRRRR

singen und dabei die Lippen flattern lassen.

LA-GA-LA-GA-LAAA

singen, Mund weit öffnen, Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

JA-JA-JA-JAAA

singen, dabei Zunge rausstrecken und Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

Baloise Bank SoBa
Hauptstrasse 24
4562 Biberist

www.baloise.ch

 **Baloise Bank SoBa**

Dr Samichlous isch cho

Als der Schmutzli und ich am 29. November 2012 beim Cheminéeaal des «Läbesarte» ankamen, hörten wir schon von weitem das «Geschnäder» der Frauen aus der Gruppe Gym Fit I und II. Beim Betreten des wunderschönen, festlich geschmückten Saals, zählten wir 38 Turnerinnen und unseren William. Die Frauen waren alle gestärkt vom feinen Essen und sie warteten bereits schon auf uns. Ich begrüßte mit meinem Schmutzli und einem vollen Korb Überraschungen die anwesenden Turnerinnen. Diesmal hatten wir eine spezielle Aufgabe. Unser



«Chef» der Weihnachtsmann bat uns, ihm bei der Bearbeitung der vielen Wünsche zu helfen. Er könne diese nämlich nicht alle selber bearbeiten. Dies war gar nicht so einfach, kamen doch hier die unterschiedlichsten und manchmal merkwürdigsten Wünsche zum Vorschein. Die Wunschliste war lang. So wurde unter anderem ein 5-liber, ein Portemonnaie, eine Brille, eine Autowäsche, ein Rechner, eine Cervelat, eine Stirnlampe, eine Uhr, ein Namensschild, ein Ei, Notfalltropfen, ein GPS oder auch einfach «gar nichts» gewünscht. Wir versuchten so gut es ging, den Wünschen gerecht zu werden. So manche Anwesende wurde mit einem Säckli, einem Schmunzeln und Gelächter beschenkt.



Auch der Präsi hat Wünsche

Zum Schluss war da auch noch der Wunsch des Präsidenten. Er wünschte sich, dass alle anwesenden- und nicht anwesenden Turnerinnen, welche zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember Geburtstag haben «ganz mängisch» in der Turnhalle anzutreffen wären. Ja dieser Wunsch kann ich und mein Gehilfe leider nicht erfüllen! Den Wunsch kannst nur DU erfüllen..... Margrit Schreier erzählte uns noch eine kleine Vorweihnachtsgeschichte zum Nachdenken und anschließend gab es auch für uns noch ein Päckli – vielen Dank! Wir machten uns wieder auf den Heimweg – die Frauen durften bei einem feinen Dessert und guten Gesprächen den Abend geniessen und mit Wein und Bier liessen sie den Abend ausklingen. Uns hat es bei Euch sehr gut gefallen – vielen Dank an Andrea Schwägli und Lisa Kopp für die wunderschöne Dekoration und den mega-feinen Bänz!

Ja dann, vielleicht bis zum nächsten Mal.... Machtet's guet und häbet sorg!

Eurer Chlaus und Schmutzli



Eisstockschiessen

Beitrag von Martin Schreier / Fotos von Rolf Locher



Sport / Spielgruppe auf Eis?

Hast du gewusst,

dass man Eisstockschiessen auch ohne Eis spielen kann? Wenn nicht, frage einen «Sport und Spielgrüpler». Diese trafen sich am 23. November 2012 auf einem gedeckten Betonplatz im ehemaligen Sulzergelände. Nach einer kurzen Einführung bildeten wir zwei 7er Gruppen in den Farben rot und grün, ohne politischen Hintergrund, nur Koni bevorzugte orange. Das Ziel ist, den ca. 3,5 kg schweren Stock möglichst nahe an die Daube (12 cm), die im Zentrum eines markierten Feldes von 2 x 3 m liegt zu platzieren oder näher als der Stock des Gegners. Die Formel für den Erfolg in der für uns neuen Sportart würde ich mit «dosierte Kraft + Konzentration + Präzision» beschreiben. Es entwickelte sich rasch ein spannender Wettkampf und bald zeichnete sich ab, dass ich mit rot auf die richtige Gruppe gesetzt hatte. Die Abstände der gespielten Stöcke waren teilweise so minim, dass sogar im Millimeterbereich gemessen wurde. Vor lauter Spannung wurde das bereitgestellte Bier von den meisten vergessen oder war es etwas zu kühl dafür? Nach der Punkteauswertung und den bereits ersten Fachgesprächen mit wenn und aber, verschoben wir uns zum Hände aufwärmen in Richtung «Noldy's».

Merci Hanspi für die super Idee!



Einweihung der neuen Turnhalle vom 16. bis 18. August 2013 anlässlich eines Dorffestes.



Spatenstich vom 18. Mai 2012

sporthus
balsthal www.sporthus.ch

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz



Der Humus wird abgetragen



Die erste Wand wird betoniert (Teil des Eingangsbereiches der Sporthalle)



Die Front des Eingangsbereiches ist fertig



Der zweite Stock ist auch schon betoniert



Die Treppe zu den Garderoben bzw. zur Galerie

KOPP
TANKREVISIONEN
GmbH

Bleichemattstrasse 19
4562 **BIBERIST**
Tel **032 672 27 24**
Fax **032 672 00 92**



Die Dachträger vor dem Einbau



Der fast fertige Unterbau des Daches



wir bringen wärme und wasser in ihr zuhause.

spenglerei
sanitär
heizungen
kernbohrungen

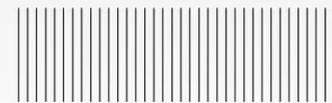
SCHREIER

schreier ag · 4557 horriwil
fon 032 614 10 13 · www.schreierag.ch



IHRE KRANKENKASSENPRÄMIEN 2012

Wir haben den Durchblick!



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH

Rufen Sie uns an: 032 625 00 10

Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch

P.P.

4562 Biberist

Adressberichtigungen: biberist aktiv!, PP 4562 Biberist



BÜROORGANISATION
LEHMANN IIfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.

Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.

Werbe- und Industriefotografie.



FOTO
GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42